



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebhammer, Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Doris Rauscher, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Unterrichtsversorgung an beruflichen Schulen sicherstellen
(je 75 Stellen A 13 in 2026 und 2027)
(Kap. 05 15 – 05 17 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In den Kap. 05 15 – 05 17 (Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen, Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien und Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen) werden die Ansätze im Tit. 422 01 (Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten) für das Jahr 2026 um insgesamt 1.950,0 Tsd. Euro erhöht.

Für das Jahr 2027 werden die Ansätze um insgesamt 7.890,0 Tsd. Euro erhöht.

Beide Erhöhungen werden gleichmäßig auf die verschiedenen Schularten verteilt. Die Mittel dienen zur Schaffung von je 75 Stellen in BesGr. A 13 zum 01.09.2026 und zum 01.09.2027.

Begründung:

Die beruflichen Schulen in Bayern bilden die Fachkräfte von morgen aus. Das deutsche System der dualen Ausbildung, die im Betrieb und in der Berufsschule stattfindet, gilt international als vorbildlich. Dennoch erhalten die beruflichen Schulen nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Die jungen Menschen, die an den Berufsschulen, Berufsfachschulen und den beruflichen Oberschulen ihre Ausbildung absolvieren, stehen zu Unrecht selten im Mittelpunkt öffentlicher Debatten.

Die Situation an den beruflichen Schulen ist dramatisch: Sechs bis acht Prozent des Unterrichts können in den Stundentafeln nicht angeboten werden. Hinzu kommen Unterrichtsausfälle wegen Krankheit, Elternschaft oder Fortbildung der Lehrkräfte. Auch stellt die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft viele Berufsschulen vor große Herausforderungen. Die Berufsschulen benötigen daher eine integrierte Lehrerreserve, die den Unterricht sicherstellt. Deshalb sollen im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 75 zusätzliche Planstellen für Lehrkräfte an beruflichen Schulen pro Jahr geschaffen werden.